

Sehr geehrte Interessierte an Diversität in der Elternbegleitung, und am Projekt Eltern.leben.Vielfalt!

Das Eltern.leben.Vielfalt Projekt startet auch 2013 wieder vielfältigst durch und möchte mit Ihnen gemeinsam Elternbegleitung gestalten. Durch das Elternbegleitungsprojekt werden Eltern in Stadt und Land, Jung und Alt, Alleinerziehende oder Großfamilien u.v.m. angesprochen. Das Team der ElternbegleiterInnen ist so vielfältig wie die Elternschaft selbst.

Um einen Eindruck von den 32 ElternbegleiterInnen steiermarkweit zu bekommen, die seit 2009 Treffen in den Regionen und in Graz organisieren, haben wir zwei Elternbegleiterinnen einige Fragen gestellt.

Die Elternbegleiterin in Graz...



Endah ist eine der aktivsten Elternbegleiterinnen in Graz. Im Familientreff Straßgang organisiert sie jeden Dienstagnachmittag Treffen für Eltern mit ihren Kindern.

Warum hast du dich 2010 für die Ausbildung zum/zur Interkulturellen ElternbegleiterIn entschieden?

Schon zuvor hatte ich Erfahrungen in der Mitarbeit bei interkulturellen Frauenprojekten gesammelt. Das hat mir Spaß gemacht und mich dazu motiviert mich in dieser Richtung weiterzuentwickeln.

Was macht dir am meisten Freude in deiner Rolle als Elternbegleiterin?

Ich bin selber Mutter von zwei Kindern im Alter von 9 und 19 Jahren und teile gerne meine Erfahrungen mit den anderen Eltern. Am meisten freue ich mich darüber, wenn ich Eltern bzw. Familien unterstützen kann und darüber hinaus auch noch ein positives Feedback bekomme.

Wo ist Vielfalt in der Elternbegleitung für dich am sichtbarsten?

Einerseits ist die Vielfalt in der Vielzahl von unterschiedlichen Problemstellungen im Familienalltag, mit denen man konfrontiert ist, sichtbar. Andererseits gibt es gerade bei der Arbeit mit MigrantInnen so viele kulturelle Unterschiede zu berücksichtigen.

Was brauchen Eltern heute am meisten?

Ich denke, dass Eltern heute am meisten Unterstützung bei der gezielten Information in den Bereichen Gesundheit und Erziehung brauchen.

und die Elternbegleiterin im Bezirk Feldbach...

Gertraud ist eine der jüngsten Elternbegleiterinnen, sie wohnt in Gnas, mit ihren 2 kleinen Töchtern und organisiert dort regelmäßig ein Treffen für Eltern mit ihren Kindern.

Warum hast du dich 2009 für die Ausbildung zur Elternbegleiterin entschieden?

Die Rolle als Mutter fordert mich täglich und verlangt Kreativität, Flexibilität, Routine und noch sehr viel mehr. Es ist beruhigend zu wissen, dass nicht nur ich, sondern alle Mütter und Väter mit ähnlichen Herausforderungen und Problemen konfrontiert sind. Diese Tatsache war für mich ein entscheidender Beweggrund an diesem Lehrgang teilzunehmen. Gemeinsam mit Müttern und Vätern in den Austausch



Newsletter **Eltern.leben.Vielfalt** März 2013

gehen zu können und gegebenenfalls ExpertInnen zu Rate ziehen zu können erschien mir als wichtige Möglichkeit, Eltern zu stärken. Als Mutter weiß ich, dass durch den gemeinsamen Austausch Sicherheit entsteht. Eltern benötigen einen Ort der Begegnung, wo Kontakte geknüpft werden können, sich Eltern vernetzen und Themen bearbeitet werden können.

Welches Thema in der Elternbegleitung/bildung war bisher am spannendsten für dich?

Am spannendsten bzw. am meisten mitgenommen habe ich beim Thema Kommunikation in der Familie. Ich reflektierte dadurch mein eigenes Kommunikationsverhalten und wurde in meiner Wortwahl sensibler.

Ein Wort, das "Eltern-sein" für dich am besten beschreibt!

Glück und Dankbarkeit

...haben vieles gemeinsam!

Gertraud und Endah sind zwei der zehn ElternbegleiterInnen, die im Jahr 2012 Eltern-Treffen organisiert haben und diese auch 2013 weiterführen. In diesen, teils regelmäßig, teils punktuell stattfindenden Treffen fanden rund 2000 Kontakte mit Eltern statt. Eine Übersicht über die steiermarkweiten Treffen finden Sie auch auf der Elternbildungs-Homepage des Landes Steiermark: <http://www.elternbildung.steiermark.at/cms/beitrag/11517513/61934339/>

2013 wird ein zusätzlicher inhaltlicher Schwerpunkt auf das Thema Lesen und Leseförderung gesetzt. Gemeinsam mit den Eltern werden Möglichkeiten in der Elternbegleitung gesucht, wie Zugänge zu Bibliotheken und Bildung für alle Eltern geschaffen werden können.

Für mehr Informationen zu den Eltern-Projekten stehen Ihnen die Projektmitarbeiterinnen gerne zur Verfügung.

Für Graz:

Dipl.-Soz.Päd.ⁱⁿ Selma Jahic, Kinderfreunde Steiermark, 0316/ 82 55 12-33,
selma.jahic@kinderfreunde-steiermark.at

Für die Regionen Kapfenberg, Feldbach, Leibnitz und Knittelfeld:

Mag.^a Christina Trattner, ZEBRA, 0316/ 90 80 70, christina.trattner@zebra.or.at

**Wir freuen uns über viele weitere Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten mit Ihnen in den fünf Projektregionen
Graz, Feldbach, Kapfenberg, Knittelfeld und Leibnitz!**

Für das **Eltern.leben.Vielfalt** Projektteam:

Mag^a Barbara Romar
Familienakademie der
Kinderfreunde Steiermark
8010 Graz, Kaiserfeldgasse 22,
Tel.: 0316/825512-21

Mail: famak@kinderfreunde-steiermark.at
www.kinderfreunde-steiermark.at

Mag^a Christina Trattner
ZEBRA – Interkulturelles Beratungs- und
Therapiezentrum
8020 Graz, Granatengasse 4/III
Tel.: 0316/908070

Mail: christina.trattner@zebra.or.at
www.zebra.or.at